



WASSERSPIELE

Zürich im Sommer? Unbedingt! Denn seine Badis (Badebecken in der Limmat und im Zürichsee) sind Oasen zum Planschen, Sonnen und People-Watching

Packen Sie den Bikini ein, schnappen Sie sich Ihre Freundin – und dann ab in die bildschöne Metropole an der Limmat! In den Sommermonaten wird Zürich zum Badeparadies. Überall schwimmen die sogenannten Badis herum. Becken, die in den Fluß eingelassen sind, von Stegen und Sonnenplätzen umgeben. Relaxoasen mitten in der City. Die „Frauen-

badi“ verwehrt Männern tagsüber den Zutritt. Die dürfen sich in der „Männerbadi“ austoben. Es gibt aber auch gemischte Badis wie das „Seebad Enge“. Abends tanzen wieder alle zusammen. Die Badis verwandeln sich in coole Szenebars. Wie wäre es mit einem Independent-Barfußkonzert? Dann machen Sie am Abend einen Ausflug in die „Frauenbadi“, die jetzt „Barfussbar“ heißt. Oder

Sie tanzen zu elektronischen Klängen in der „Rimini Bar“ (tagsüber eine „Männerbadi“). Wer es ganz entspannt mag, verbringt den Abend auf der Dachterrasse des **Hotel Storchen**. Das Beste am Abendessen in luftiger Höhe? Sie sind völlig ungestört, denn es gibt nur einen einzigen Tisch! Bei Burratacreme und Hummerfrikassee schweben Sie über den Dächern Zürichs und

FOTOS: SHUTTERSTOCK (1), MAURITIUS IMAGES (1), MAURICE HAAS (1), CHRISTOPH R. SCHMIDT PHOTOGRAPHY (1), PICTURE ALLIANCE (1)

5



6



7



1. „Im Viadukt“: individuelle Shops und Restaurants im Szeneviertel Kreis 5. **2.** Ab ins Wasser: Am 17. August findet zum 55. Mal das jährliche Zürcher Limmatschwimmen statt. **3.** Cooler Biergarten: „Frau Gerolds Garten“ ist von Künstlern wie Sarah Parson gestaltet. **4.** Nur 30 Minuten von Zürich: Das Restaurant „Buech“ serviert regionale und saisonale Gerichte. **5.** 66 Zimmer und Suiten hat das Traditionshaus „Hotel Storchen“. **6.** Für ihn: „Männerbad“ am Schanzengraben. **7.** Die „Frauenbad“ liegt am Stadthausquai

sind dem Himmel ganz nah, weil es so köstlich schmeckt. Ebenso empfehlenswert für Genießer der Haute Cuisine: das Restaurant „Buech“ in Herrliberg. Allein die 30-minütige Fahrt entlang des Zürichsees ist einen Abstecher wert. Und der Restaurantgarten erst recht. Über Ihnen: Laternen in den Weinreben. Zu Ihren Füßen: der Zürichsee. Die Spargelkreationen hier sind ein Muss. Und zwischen Badis und Abendprogramm unbedingt einen

Shoppingtrip einplanen! Etwa im derzeit angesagtesten Viertel Kreis 5. „Im Viadukt“ laden in den Arkaden so schön besondere Shops wie der Conceptstore „Cabinet“ zum Souvenirsammeln ein. Hier gibt es Keramik aus Dänemark, Schmuck aus Barcelona und Strohhüte aus Brooklyn. Und gleich nebenan: „Frau Gerolds Garten“, ein von Künstlern gestalteter Biergarten. Hier unbedingt einen Sundowner bestellen! Und zwar „Giselle“, den Schweizer

It-Drink mit Limette, Ingwer und Quitte. Und dann nur noch eins: den Zürcher Sommer in vollen Zügen genießen. **NEELE KEHRER**

INFO

Hotel Storchen, Tipp: sonntags über der Limmat brunchen. DZ ab 379 €, storchen.ch